

RX 6600 kompatibel oder nicht

Beitrag von „Hecatomb“ vom 11. Dezember 2021, 08:36

Ich möchte kurz für einen Freund was in Erfahrung bringen. Er hat sich ein neues System zusammengestellt, allerdings in Bezug auf die GPU mir nicht vor der Bestellung mitgeteilt, welche GPU er bestellt hat. Er war wohl der Meinung dass jede amd GPU für einen Hackintosh geeignet ist, was vielleicht auch meine Schuld bezüglich eines Fehler der Kommunikation meinerseits war.

Wie auch immer....

Er bekommt heute zumindest mit der Post eine rx6600. Nun habe ich einmal im guide gesehen das sie rx6600 nicht Supportet wird, andererseits hab ich in Tomaten Forum einen Thread gesehen, wo einer genau das Gegenteil behauptet und er die Karte unter Monterey nutzt.

Hatte Monterey anfangs die Treiber für die 6600 mit in der Beta und später wieder rausgekommen? Kann mir hier einer bisschen was dazu sagen um mir Klarheit zu verschaffen?

Ich schätze ich weiß eigentlich schon die Antworten von euch, aber frag sicherheitshalber trotzdem nochmal hier im Forum.

Ansonsten wünsche ich euch allen, keine Macht der Windows Industrie und viel Glück beim booten eurer os Systeme ☐☐☐☐

Beitrag von „icecloud“ vom 11. Dezember 2021, 08:43

Also bei mir läuft eine 6600xt mit Monterey 12.1 RC2. Habe diese für eine abgetauchte Rx580 gekauft und bin damit ganz zufrieden.

Beitrag von „Hecatomb“ vom 11. Dezember 2021, 09:04

Ok eine xt ist aber keine rx 6600 ob die Karte auch läuft

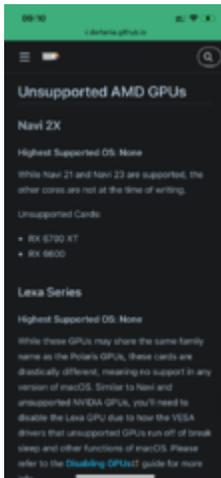
Beitrag von „icecloud“ vom 11. Dezember 2021, 09:16

Denke schon. Für den Treiber dürften ein paar Kerne weniger nichts ausmachen. Im Tomatenforum ist beim Alderlake Thread auch die 6600 als Lauffähig ab 12.1 angeführt.

Beitrag von „Hecatomb“ vom 11. Dezember 2021, 09:21

Echt? Ich schau mal in Tomaten Forum, ok.

Nur hier steht's halt wieder anders. Siehe Bild:



Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 11. Dezember 2021, 10:51

Eigentlich müsste sie funktionieren MaLd0n von olarila hat sie in seinem LGA1700 System auch verbaut

MaLd0n Posted December 5



Moderators

Moderator

21.4k

Gender: Male

Location: Rio de Janeiro

Interests: Hackintosh, Macs

Donation with Paypal <https://tinyurl.com/v7fchn9>

-Tutorial - <https://tinyurl.com/y2dmt5af>

-EFI Folder - <https://tinyurl.com/5ddaryap>

-USB Remap - <https://tinyurl.com/2p88p2ff>

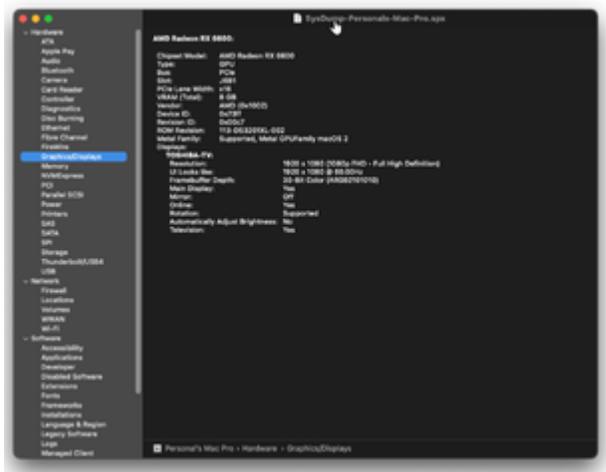
-AlderLake Hackintosh - <https://tinyurl.com/bafzh4mb>

-My Hardware

Mobo MSI PRO Z690-A

Processor i9-12900K

GPU AMD Radeon RX 6600 PowerColor



Graphics cards using the AMD Navi 23 GPU								
Name	Chip	Memory	Shaders	TMUs	ROPs	Base Clock	Boost Clock	Memory Clock
AMD Radeon Pro 6600	8 GB	1792	112	64	2200 MHz	2963 MHz	1750 MHz	
AMD Radeon Pro 6600M	8 GB	1792	112	64	2200 MHz	2963 MHz	1750 MHz	
AMD Radeon RX 6600	Navi 23 XL	8 GB	1792	112	64	1620 MHz	2491 MHz	1750 MHz
AMD Radeon RX 6600 XT	Navi 23 XT	8 GB	2048	128	64	1968 MHz	2549 MHz	2000 MHz
AMD Radeon RX 6600M	8 GB	1792	112	64	1680 MHz	2177 MHz	2000 MHz	

Beitrag von „icecloud“ vom 11. Dezember 2021, 11:01

Schöne Zusammenstellung.

Demnach dürfte der Leistungsverluste der 6600 zur 6600xt maximal 15 % betragen.

Für jemanden der ein neues System aufbaut ein echter Preis/Leistungstipp.

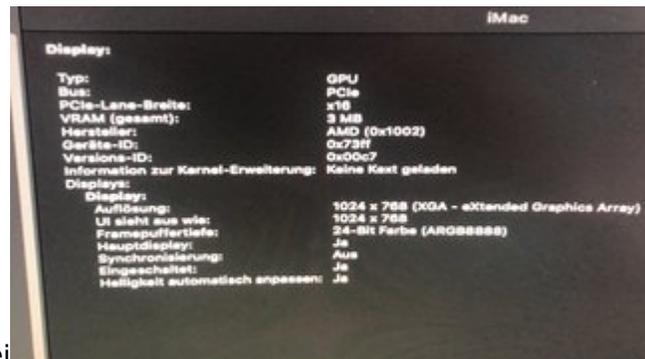
Funktioniert es unter iMac 20,1 mit dem Boot arg, oder muss ich zwingend auf ein anderes msbios wechseln?

Beitrag von „DSM2“ vom 15. Dezember 2021, 11:03

Musst nicht zwingend ein anderes SMBios nutzen...

Beitrag von „Hecatomb“ vom 15. Dezember 2021, 11:28

NERD Ich habe das smbios iMac 20,1 mit Boot arg agdpmo=pikera nun gesetzt. Mein Kollege hat mir über Whatsapp nun dieses Bild mit der device id geschickt, wenn es tatsächliche beim [Bob-Schmu](#) erwähnen Nutzer läuft, dann müsste diese Grafikkarte doch auch bei ihm unter big sur laufen



Ich füge mal das Bild von meinem Kollegen bei

Alternativ könnte man ja bestimmt noch die igpu von seinem i7 10700k Prozessor zum laufen bekommen, aber kann man dann auch dem hdmi Anschluss der Grafikkarte nutzen... Glaube kaum dass er immer das hdmi Kabel umstecken mag

Beitrag von „DSM2“ vom 15. Dezember 2021, 11:31

Nochmal.... 12.1 ist Voraussetzung !

12.1 ist Monterey und nicht Big Sur... Vorher kein Support und VESA Ausgabe wie auf dem Bild von dir zu sehen.

Monterey 12.1 installieren und dann läuft das ganze auch.

Beitrag von „Hecatomb“ vom 15. Dezember 2021, 16:03

Ups☹️ ok dann versuchen wir das mal.. Mein Fehler☹️♂️

Update: sobald er Monterey versucht zu installieren bekommt er trotz Boot arg einen schwarzen Bildschirm. Hmm

Beitrag von „DSM2“ vom 15. Dezember 2021, 16:15

Müsst ihr schauen was da in der EFI nicht richtig konfiguriert ist bzw. ob ihr auch wirklich 12.1 als Version vorliegen habt als installer.

Beitrag von „Hecatomb“ vom 15. Dezember 2021, 16:28

Ich lade die efi von ihm später mal hoch, sobald ich selbst danach schau...Bin allerings noch im Windows an einem Download

Monterey ist auf jeden Fall das aktuelle das man ganz normal an einem echten Mac über den Store laden kann.... Hat er heute auch erst gedownloadet

Beitrag von „Bandit“ vom 15. Dezember 2021, 18:20

Evtl. Im BIOS nachsehen, ob Display über PCI auf Master gesetzt ist.

Beitrag von „Hecatomb“ vom 15. Dezember 2021, 22:19

Kleines Update. Ich habe meinen Kollegen mehrere Konfigurationen geschickt und nun läuft die Grafikkarte tatsächlich. Ich denke ich schicke auch mal den Jungs von Open Core diese Info, dass sie den guide mit der Karte ergänzen können.



Nochmals danke für den ganzen Beistand. Wie immer klasse wie schnell man hier Hilfe und Ratschläge bekommt ☺☺

Update 2: und schon geht's nicht mehr☹☹ ich glaub ich muss da mal selbst vorm Computer sitzen. Weiß nicht wer da jetzt was falsch gemacht hat☹☹☹

Beitrag von „Bandit“ vom 15. Dezember 2021, 22:20

mich würde ja jetzt auch mal interessieren woran es gelegen hat

Beitrag von „Hecatomb“ vom 15. Dezember 2021, 22:38

[Bandit](#) das ist echt ne gute Frage. Ich habe darauf jetzt leider keine Antwort, weil ich mir selbst nicht erklären kann woran es genau liegt. Ich versuche morgen noch herauszufinden was genau den Boot und Grafikbeschleunigung verhindert hat.

Sind mittlerweile auch schon wieder im System... War ein Bluetooth kext der grad nochmal Problemen gemacht hat

Beitrag von „Bandit“ vom 15. Dezember 2021, 22:51

OK, hatte ja sein können.

Beitrag von „Michael45“ vom 28. Dezember 2021, 12:25

[Zitat von Hecatomb](#)

Kleines Update. Ich habe meinen Kollegen mehrere Konfigurationen geschickt und nun läuft die Grafikkarte tatsächlich. Ich denke ich schicke auch mal den Jungs von Open Core diese Info, dass sie den guide mit der Karte ergänzen können.



Nochmals danke für den ganzen Beistand. Wie immer klasse wie schnell man hier Hilfe und Ratschläge bekommt ☺☺

Update 2: und schon geht's nicht mehr☹☹ ich glaub ich muss da mal selbst vorm Computer sitzen. Weiß nicht wer da jetzt was falsch gemacht hat☹☹

Alles anzeigen

Welche Änderungen hast Du denn gemacht?

Mein Bildschirm bleibt leider mit der RX6600XT schwarz nach dem booten.

Hat sich erledigt, mit diesen Einstellungen hat es geklappt.

UID	Key	Value	Type
00000000-0000-0000-0000-000000000000	ForceDisplayFunctionID1	0	NUMBER
00000000-0000-0000-0000-000000000000	SystemAudioVolume	40	DATA
00000000-0000-0000-0000-000000000000	boot-args	-v keepyms=1 debug=0x100 alcid=1 aglmod=others	STRING
00000000-0000-0000-0000-000000000000	nv-wire-monitor	00000000	DATA
00000000-0000-0000-0000-000000000000	prev-lang:kbd	de-3	STRING
00000000-0000-0000-0000-000000000000	run-efi-updater	No	STRING

Beitrag von „hsotnikcah1“ vom 31. Dezember 2021, 17:09

Hi. Habe das gleiche Problem. Komme nicht in OpenCore.

Möchte von meiner RX580 auf die RX6600xt umsteigen aber nach dem Bios nur ein Blackscreen. Einmal hat es geklappt, nachdem ich in die Windowsplatte gebootet habe. Nach einem Neustart startete OC und in MacOS (12.1) wurde die Karte korrekt angezeigt.

Danach kein Erfolg mehr!

Bootarg `agdpmod=pikera` ist eingefügt. Habe schon verschiedene Dinge wie Debugging probiert aber es werden keine Fehler in die Bootdatei geschrieben. Meine EFI mal im Anhang. Vielleicht hat ja jemand noch einen Tipp.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 31. Dezember 2021, 17:31

@[hsotnikcah1](#) Vielleicht solltest du erst mal den ganzen iGPU Schrott aus deiner config entfernen.

shikigva und -Lilubetaall braucht man auch nicht.

iGPU deaktivieren und das SMBios auf iMacPro stellen.

Beitrag von „hsotnikcah1“ vom 31. Dezember 2021, 17:36

Danke für die schnelle Antwort! Läuft die Rx6600XT nicht mit dem iMac 20,2?

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 31. Dezember 2021, 17:38

Welchen Vorteil soll den iMac 20.2 haben bei macOS 12

Beitrag von „hsotnikcah1“ vom 31. Dezember 2021, 17:40

Ich bin kein Experte. Ich frage, um dazuzulernen und den Fehler zu verstehen.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 31. Dezember 2021, 17:50

@[hsotnikcah1](#) Wo hast denn du dein config her einerseits hast du ein Eintrag drin der deine iGPU als Ausgabe gerät einstellt und einen anderen macht sie Headless only soll sich macOS jetzt aussuchen was er nehmen soll.

Weil heute Silvester ist gibt es auch mal einen EFI Odner auf einem FAT32 Stick testen, USB Kext musst du noch selbst erstellen ansonsten USBInjectAll kext nehmen.

Beitrag von „hsotnikcah1“ vom 31. Dezember 2021, 18:12

[Bob-Schmu](#), die Grundlage ist von der Github-Seite von Schmocklord, der hier ebenfalls seine Config zum Vision D veröffentlicht hat. Die Dev-Properties zur iGPU sind mit ## deaktiviert. Das hätte ich rauslöschen können, macht aber keinen Unterschied, da durch ## vorweg nicht geladen wird. Ich habe es jetzt mit dem iMacPro1,1 SMBIOS probiert und es funktioniert! Trotzdem vielen Dank für deine EFI!

Falls du da besser Bescheid weißt: Kennst du den Unterschied/Vor-Nachteile zwischen iMacPro1,1 und MacPro7,1?

MacPro7,1 hat 2019 als Releasedatum und wird wohl länger Updates beziehen können als das iMacPro1,1 von 2017(?)

Danke nochmal und Guten Rutsch!! 😊

Beitrag von „Aluveitie“ vom 31. Dezember 2021, 21:30

Mit MacPro7,1 laufen die Navi 2 ohne WEG/boot-args. Ein weiterer Vorteil ist, dass kein Rename für XHC0 benötigt wird.

Beitrag von „armut“ vom 1. Januar 2022, 18:15

[hsotnikcah1](#)

Ich habe vor kurzem von iGPU auf 6900XT gewechselt und hatte ebenfalls Probleme mit Blackscreen beim Start. Es war nicht mal möglich ins Bios zu kommen.

Da half nur noch CMOS Reset. Erst danach konnte ich mit der neuen Grafikkarte booten.

Abgesehen davon habe ich das Gefühl, dass sich OpenCore und Bios nicht besonders verstehen. Manchmal werden die Einstellungen vom Bios nicht übernommen. Da hilft nur noch das Experimentieren mit NVRAM Reset und erneute Bios Einstellung.

Beitrag von „hsotnikcah1“ vom 2. Januar 2022, 16:57

Vielen Dank erstmal für eure Tipps und frohes neues Jahr! 😊

Ich hab mal ein bisschen rumprobiert und stehe weiterhin vor einem Rätsel.
Folgender Stand:

- SMBIOS macht letztendlich keinen Unterschied. Habe alle Konfigurationen (iMac20,2, iMacPro1,1, MacPro7,1) durchprobiert. (Manchmal hat es einmal geklappt, in den Bootpicker zu kommen.)

- Nach CMOS Reset und erneuten Bioseinstellungen kam ich wieder einmal in den Bootpicker. Danach wieder Blackscreen.

Folgende Lösung gibt es momentan, um in den Bootpicker zu gelangen:

- Den Sata-Anschluss (2) meiner Time Machine HDD deaktivieren! (???) Damit klappt der Boot jedes Mal. Aktiviere ich die Platte wieder, erscheint kein Bootpicker.
- Sataanschluss und -Kabel ohne Erfolg gewechselt; BuildIn oder External PickerMode (OpenCanopy) macht keinen Unterschied!

Hackintool zeigt zwei EFI-Partitionen auf der TM-Platte "EFI und "NO NAME". In "EFI" gibt es einen Ordner "Apple->Firmware". In "NO NAME" ist nichts drin.

[Bob-Schmu](#), mir ist noch aufgefallen, dass in deiner EFI der Rename Eintrag für XHC0 fehlt. Leider hat das Ändern des SMBIOS letztendlich doch nicht zum Erfolg geführt.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 2. Januar 2022, 17:21

[Zitat von hsothnicah1](#)

mir ist noch aufgefallen, dass in deiner EFI der Rename Eintrag für XHC0 fehlt. Leider hat das Ändern des SMBIOS letztendlich doch nicht zum Erfolg geführt.

Basis war dein EFI Ordner.

Beitrag von „bluebyte“ vom 3. Januar 2022, 08:17

[hsothnicah1](#) das Label "No Name" wird automatisch für die EFI-Partition bei der Installation von Windows vergeben. Hast du die TM-Platte vorher vernünftig initialisiert (partitioniert und formatiert)? Für mechanische Laufwerke (HDD) empfehle ich dir unbedingt HFS+. Der Schreib- und Lesekopf wird es dir danken. Besonders bei Platten mit SMR-Aufzeichnungsverfahren. Für Laufwerke mit Flash-Speicher, z.B. SSD geht APFS oder HFS+.